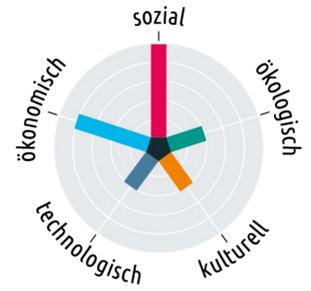


Sportstättenkonzept für den SV Bergheim

Marketingprojekt

Bild: fussball.sportverein-bergheim.de

Wirkdimensionen



Projektteam

Anna Scholl
Lena Stocker
Robin Treutler

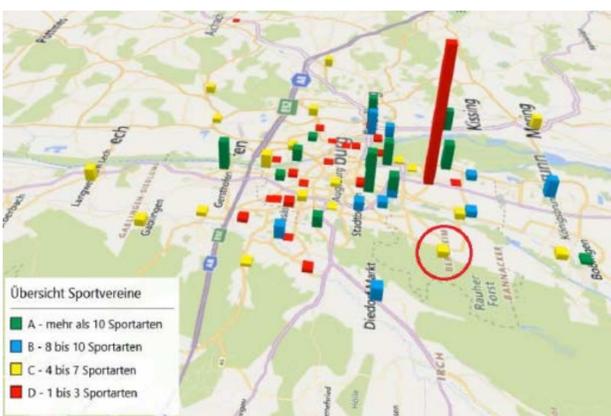
Prof. Dr. Harriet Köstner,
Fakultät für Wirtschaft

Problemstellung

Der SV Bergheim ist ein Sportverein in Augsburg mit langer Tradition. Mittelfristig steht der Verein jedoch vor mehreren Herausforderungen: dem veränderten Freizeitverhalten der Bürger, deren Wunsch nach flexiblen Angeboten und dem gleichzeitig immer größer werdenden Angebot für sportliche Freizeitgestaltung. Vor diesem Hintergrund muss ein moderner Sportverein sein Angebot entsprechend verändern, um weiterhin attraktiv zu bleiben und mit den Angeboten verschiedener Wettbewerber mithalten zu können. Gleichzeitig kann ein Sportverein nicht genauso wie ein Wirtschaftsunternehmen agieren, da der Großteil der anfallenden Aufgaben auf ehrenamtlichem Engagement beruht. Darüber hinaus besteht bei der Liegenschaft mit angeschlossener Gaststätte des SV Bergheim auf mittlere Sicht Renovierungsbedarf. In diesem Rahmen ist eine bauliche und/oder nutzungsorientierte Veränderung denkbar.

Zielsetzung

Ziel des Projekts war es, verschiedenste Vorschläge für mögliche Zukunftskonzepte des SV Bergheim zu erarbeiten. Diese sollten, unter

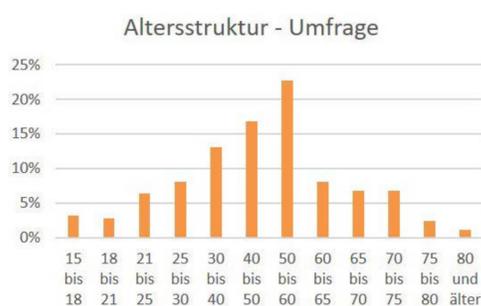


Art und Größe der Vereine, Quelle: eigene Darstellung

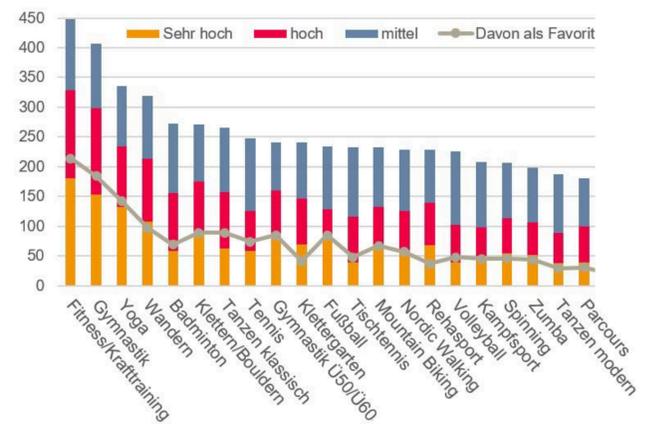
Berücksichtigung finanzieller und baulicher Aspekte, die langfristige Schaffung eines für die Bevölkerung attraktiven Angebotes ermöglichen, welches sich zudem in den Sport- und Bäderentwicklungsplan der Stadt Augsburg integrieren lässt.

Methodik

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde mit einer umfangreichen Sekundärrecherche begonnen, um eine Übersicht über aktuelle Studien, Analysen und Sporttrends, sowie den Konzepten anderer Sportvereine in vergleichbaren Städten, wie auch in der näheren Umgebung zu schaffen. Mit Hilfe der daraus gewonnenen Erkenntnisse wurde anschließend eine Primärstudie zur Befragung der lokalen Bevölkerung erarbeitet und durchgeführt. Hierfür wurde für das Projekt eine Registerstichprobe von der Stadt Augsburg zur Verfügung gestellt, welche 5.000 Adressen (von Personen zwischen 16 und 75 Jahren) aus den Stadtteilen Bergheim, Göggingen, Inningen und Pfersee umfasste. Nach Bereinigung dieser Adressliste wurden 4.877 Fragebögen auf postalischem Weg verschickt. Diese waren anonym und umfassten Fragen zur Erfassung der sportlichen Aktivität, Wunschsportarten und Preisbereitschaft für diese, Anforderungen an einen Sportverein, sowie die Nutzung der Sportgaststätte und das Interesse an weiteren Abfragung Nutzungsmöglichkeiten von Infrastruktur und Angeboten des SV Bergheim.



Altersstruktur der Umfrage, n=686



Ergebnisse

Die gesamte Rücklaufquote (postalisch und online) betrug 15,3 % und bildet die Altersstruktur Bergheims sehr gut ab, was eine hohe Aussagekraft der Ergebnisse gewährleistet.

Die Vorschläge zur Optimierung des Angebotes für den SV gingen einerseits in Richtung stärkere Fokussierung auf spezielle Zielgruppen. Mit Blick auf die Altersstruktur in Bergheim bieten sich hier Menschen fortgeschritteneren Alters an. Zum anderen eine Etablierung einer eSports Abteilung, um auch junge Erwachsene zu binden und gleichzeitig eine alternative Nutzungsmöglichkeit der Sportgaststätte zu ermöglichen. Diese wurde von den Befragten als nicht notwendig eingestuft. Darüber hinaus wurden dem Verein Digitalisierungsmaßnahmen präsentiert, welche sowohl den Zeitaufwand der ehrenamtlichen Mitglieder verringern, gleichzeitig die Auslastung der Sportanlagen optimieren, wie auch die von den Befragten gewünschte individuelle Nutzbarkeit ermöglichen würden. Ferner wurde eine Überarbeitung des Mitgliedschaftsmodells vorgeschlagen, um dem Wunsch nach mehr Flexibilität Rechnung zu tragen.

Eine Kooperation mit

HSA_transfer
„Regionales Service-Learning“

SV Bergheim 1906 (Robert Kratzsch)

Laufzeit: Oktober 2019 bis Januar 2020

Web: www.sportverein-bergheim.de

www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/service-learning/Stadt-Land-Sport.html